



ISE

Rezyklierte und industriell hergestellte Baustoffe in Forschung und Praxis

Anlass

Rezyklierte sowie industriell hergestellte Baustoffe zeigen eine hohe Leistungsfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit bei Untersuchungen im Forschungslabor und in verschiedenen baupraktischen Einsatzbereichen. Beispielhaft soll dies anhand der qualitativ hochwertigen Verwendung in Asphalten, des Einsatzes im Deichbau und des langjährig bewährten Gebrauchs in Tragschichten bei höchster Beanspruchung belegt werden.

Die Bereitstellung der Baustoffe mit gleichbleibend hoher Qualität ist eine wesentliche Voraussetzung für eine fachgerechte Anwendung. Hierzu werden zum einen Erkenntnisse zur stofflichen und mineralogischen Zusammensetzung und den damit verbundenen bautechnischen Eigenschaften von Hausmüllverbrennungsrückständen (HMVA) beschrieben. Zum anderen werden neue Wege bei der Qualitätssicherung von rezyklierten Baustoffen (RC-Baustoffen) und die aus der Online-Datenbank über umweltrelevante Parameter resultierenden Erkenntnisse vorgestellt.

Darüber hinaus soll das Kolloquium als interessante Kommunikationsplattform dienen.

Ort:

Hörsaal 93
im Alten Bauingenieurgebäude
der Universität Karlsruhe (TH)

Datum:

Dienstag, den 20. November 2007

Zeit:

13.30 bis ca. 17.00 Uhr

ab 13.00 Uhr

Begrüßungskaffee

13.30 Uhr

Einführung und Moderation

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Ralf Roos, ISE

13.40 Uhr

Elektroofenschlacke (EOS) als Gesteinskörnung für Asphalte

Dipl.-Ing Leyla Chakar, ISE

14.00 Uhr

Qualität von HMVA aus Müllverbrennungsanlagen unterschiedlicher Verfahrenstechnik

Dr. rer.nat. Gudrun Pfrang-Stotz, Institut für Technische Chemie – Bereich Thermische Abfallbehandlung, Forschungszentrum Karlsruhe

14.20 Uhr

Einsatz von RC-Baustoffen und HMVA als Material für Flussdeiche

Dr.-Ing. Dipl.-Geol. Jürgen Reichelt, Institut für angewandte Bau- und Reststoff-Forschung (IBR)

14.40 Uhr

Diskussion

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.40 Uhr

Stoffliche Zusammensetzung von RC-Baustoffen: Erkenntnisse aus Forschung und Praxis

Dr.-Ing. Carsten Karcher, ISE

16.00 Uhr

Tragfähigkeit von RC-Baustoffen unter höchster Beanspruchung – Beispiel BAB A 8

Dipl.-Ing. Thomas Chakar, ISE

16.20 Uhr

Datenbank des QRB für RC-Baustoffe: Inhalt und Erkenntnisse

Dipl.-Biol. Thomas Beißwenger, Qualitätssicherungssystem Recycling-Baustoffe Baden-Württemberg e.V. (QRB)

16.40 Uhr

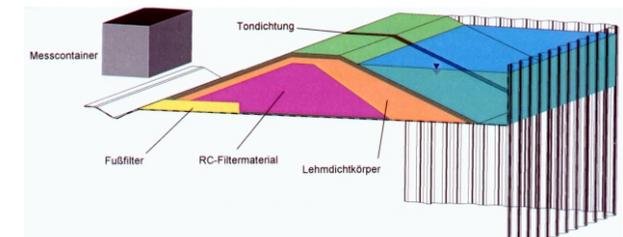
Abschlussdiskussion

ab ca. 17.00 Uhr

Kleiner Umtrunk



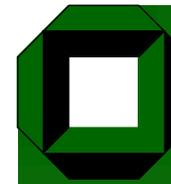
EOS als Gesteinskörnung für Asphalte



RC-Baustoffe und HMVA als Material für Flussdeiche



Schlackenhalde



Einladung

Rezyklierte und industriell hergestellte Baustoffe in Forschung und Praxis

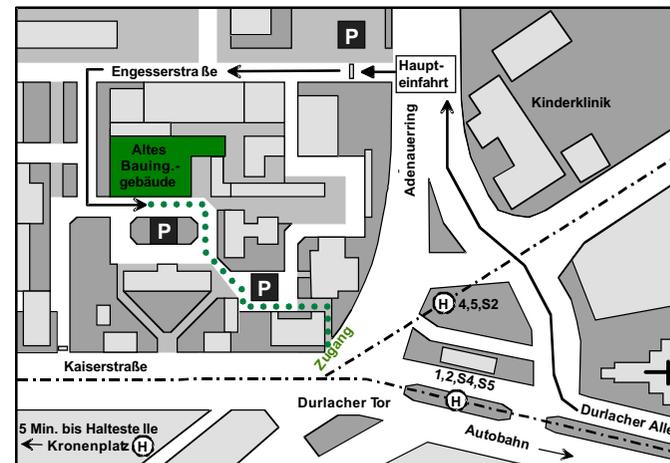
Kolloquium für Fortgeschrittene im Straßenwesen

am
20. November 2007

Institut für
Straßen- und
Eisenbahn-
wesen

Universität
Karlsruhe (TH)

Lageplan:



Anreise:

Mit der **Straßenbahn** als direkte Verbindung vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle "Durlacher Tor": Linie 2 (Richtung Wolfartsweier), Linie 4 (Richtung Waldstadt), Linie S4 (Richtung Grötzingen/Bretten/ Gölshausen). Fußweg ca. 3 Minuten zum Alten Bauingenieurgebäude.

Mit dem **Auto** von der A 5 über die Ausfahrt Karlsruhe-Durlach in Richtung Universität bis zum Durlacher Tor, dann rechts in den Adenauerring abbiegen und sofort links einordnen zur Einfahrt in das Universitätsgelände. Parkmöglichkeiten sind am Alten Bauingenieurgebäude vorhanden.

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Verwaltungen, Ingenieurbüros und der Industrie, Kolleginnen und Kollegen aus Lehre und Forschung sowie Studierende sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungsleitung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Ralf Roos
Institut für Straßen- und Eisenbahnwesen
Kaiserstraße 12
D-76131 Karlsruhe

Telefon 0721 / 608 - 2240
Telefax 0721 / 60 76 10

Organisation:

Dr.-Ing. Carsten Karcher
Dipl.-Ing. Kathrin Kubanek

Telefon 0721 / 608 - 2245
Telefax 0721 / 60 76 10

email: kubanek@ise.uni-karlsruhe.de

Anmeldung:

Um uns die Vorbereitung zu erleichtern, bitten wir bei Teilnahme um eine kurze Antwort bis 06. November 2007.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.